

ICH BIN EIN BÜRGER DER DDR

BRD 1972. Produktion: Produktion I im Filmverlag der Autoren, Produktionsleitung: Peter Genée. Buch und Regie: Erika Runge. Regieassistenz und Schnitt: Ingrid Fischer. Kamera: Michael Ballhaus, Klaus Jahnel. Ton: Gunther Kortwich, Martin Müller. Bühne: Wolfram Kratz, Jaime Pacheco. 16 mm Farbe, 88 Minuten

Der Filmverlag der Autoren stellt einen neuen Film von Erika Runge, der vielfach preisgekrönten Autorin vor. Es ist der erste Film, den ein westdeutsches Team in einem Volkseigenen Betrieb der DDR drehen konnte.

Der Elektromonteur Peter Wappler, seine Frau Anke, seine Historikerin, ihre beiden Kinder und vor allem die Mitglieder der sozialistischen Brigade, in der Peter Wappler arbeitet, sind die Darsteller. Sie geben Auskunft über ihr Leben und ihre Ansichten, lassen sich von den Reportern beobachten und treten als Schauspieler in Szenen auf, die ihr Leben verdeutlichen. Der Film bringt die erste Selbstdarstellung von Bürgern der DDR für ein westliches Publikum.

Wir lernen verschiedene Personen kennen: den Gewerkschaftsvertrauensmann und den Rentner, der noch berufstätig ist, den Meister und eine junge Elektromonteurin, Kulturobmann" der Brigade, deren kleine Tochter tagsüber in der Krippe versorgt wird, einen ehrenamtlichen Fußballtrainer, einen Abendschüler, den Brigadier, der als Operettentenor bei der Jahresabschlußfeier auftritt und viele andere. Auf mosaikartige Weise entsteht ein komplexes Bild der DDR-Wirklichkeit und der Menschen dort, ihrer Probleme, der Beziehungen, die sie zueinander haben und der Dinge, die ihnen wichtig sind und die sie sich erhoffen.

ICH BIN EIN BÜRGER DER DDR ist ein Film für diejenigen, die die DDR kennenlernen und sich mit ihrer Realität auseinandersetzen wollen.

Produktionsmitteilung

Bio- Filmografie Erika Runge

Studium der Literatur und Theaterwissenschaft
in Saarbrücken, Paris, Berlin und München.

Dr. Phil.

Verschiedene Buchveröffentlichungen (Bottroper Protokolle, Frauen)

Mitarbeit in der Gewerkschaft.

Mitglied des Deutschen PEN-Zentrum

Verschiedene Literatur-, Film- und Fernsehpreise.

Filme:

1968 WARUM IST FRAU B. GLÜCKLICH ?

1969 FRAUEN AN DER SPITZE AUF DEM WEG ZUR EMANZIPATION

1970 ICH HEISSE ERWIN UND BIN 17 JAHRE

1972 ICH BIN EIN BÜRGER DER DDR